

Willkommen im Kaukasus



Armenien und Georgien – Länder, die ihre Besucher mit einer besonderen Charme in ihren Bann ziehen. Magische, grandiose Landschaften, bewegende Geschichte und jahrtausendealtes Kulturerbe, Mythen und Legende, Tradition und Brauchtum, Wärme und Gastfreundschaft, Sicherheit und Gemütlichkeit.

Lassen Sie sich mit Lebensfreude und Authentizität, mit Abenteuer und Abwechslung anstecken und erleben Sie unzählige erfüllende Glücksmomente.

REISEVERLAUF

- 1. Tag** **Willkommen in Armenien**
Ankunft auf dem Internationalen Flughafen Zvartnots. Transfer zum Hotel. Ruhezeit.
- 2. Tag** **Jerewan: Matenadaran – Megerian Carpets – Stadtrundgang**
Jerewan – eine der ältesten Städte der Welt heißt Sie herzlich willkommen. Nach einem kurzen Spaziergang besichtigen wir das Museum Matenadaran, Schatzkammer des heiligen Kulturgutes, der alten Handschriften. Weiter erkunden wir die Megerian Carpets-Fabrik. Wir bewundern die kunstvollen Erzeugnisse des traditionellen Knüpfhandwerks und erkunden das Weben, die Restaurierung der alten Teppiche. In einer traditionellen Halle vor Ort erleben wir ein besonderes Mittagessen mit erlesenen Spezialitäten aus der armenischen Küche. Stadtrundgang zu den weiteren Höhepunkten von Jerewan. Ruhezeit.
- 3. Tag** **Jerewan – Zvartnots – Etschmiadsin – Jerewan**
Erkundungsfahrt nach Etschmiadsin – die Wiege der Staatsreligion. Unterwegs besichtigen wir die Ruinen der Kathedrale von Zvartnots und die Kirche Hripsime. Wir besichtigen dann die Kathedrale von Etschmiadsin, UNESCO-Weltkulturerbe. Rückkehr nach Jerewan. Mittagessen in einem traditionellen Restaurant. Freie Zeit zur Verfügung.
- 4. Tag** **Jerewan – Chor Wirap – Areni – Norawank – Jerewan**
Facettenreicher Süden Armeniens – kunterbunte Farben in absoluter Harmonie. Unterwegs besichtigen wir das sagenhafte Kloster Chor Wirap mit einem Blick auf den majestätischen Berg Ararat. Weiterfahrt in die Provinz Wajoz Dsor, die Heimat der Weinbautradition in Armenien. Mittagspause und Weinverkostung bei einer gastfreundlichen Winzerfamilie. In der wunderschönen Schlucht Amaghu bewundern wir das Kloster Norawank und erleben eine leichte Wanderung. Rückfahrt nach Jerewan. Ruhezeit.
- 5. Tag** **Jerewan – Sewansee – Dilidschan: Haghartsin – Goschawank – Jerewan**
Zu Beginn des Tages fahren wir zum Sewansee, „der blauen Perle Armeniens“. Wir besichtigen das Kloster Sewanawank. Weiterfahrt zur malerischen Stadt Dilidschan. Die Stadt ist von dichten Wäldern und herrlichen Landschaften umgeben. Wir besichtigen die Klöster Haghartsin und Goschawank, Zeugen der alten Kultur und Geschichte von Armenien. Mittagessen in einem Gourmetrestaurant. Stadtbummel durch die Altstadt von Dilidschan. Holzbalkone, Mansarden, enge Straßen, schöne, gemütliche Restaurants und Gasthäuser bestimmen das Bild der Stadt. Rückfahrt nach Jerewan. Ruhezeit.

6. Tag

Jerewan – Geghard – Garni – Jerewan

Abfahrt nach Kotajk, in die westliche Provinz Armeniens. Wir erkunden das Felsenkloster Geghard, UNESCO-Weltkulturerbe. Weiterfahrt nach Garni. Besichtigung des heidnischen Tempels von Garni aus dem 1. Jh. In einem familiären Ambiente genießen wir das Mittagessen. Rückfahrt nach Jerewan. Machen Sie Ihre individuellen Entdeckungen in Jerewan. Abends ist der Republikplatz ein schöner Ort zum Verweilen. Die „singenden Fontänen“ tauchen in bunte Lichter und ertönen die Walzer von Aram Chatschaturjan, die Chansons von Aznavour, die Meisterwerke von Arno Babajanyan und vieles mehr.

7. Tag

Jerewan – Gjumri – armenisch-georgische Grenze Bawra – Wardsia

Wir fahren heute nach Gjumri, in die zweitgrößte Stadt Armeniens. Kunst und Kultur, Tradition, Gastfreundschaft und Humor sind die Synonyme für diese koloritreiche Stadt. Stadtrundgang. Wir besichtigen das Dzitoghtsyan Hausmuseum für soziales Leben und nationale Architektur. Unser Mittagessen genießen wir in einem besonderen Fischrestaurant. Hier erleben wir auch die Zubereitung von „Lavasch“, dem traditionellen armenischen Fladenbrot. Unsere Reise in Armenien ist damit zu Ende. Wir fahren weiter zur armenisch-georgischen Grenze Bawra. Hier werden wir von dem lokalen Reiseleiter abgeholt. Weiterfahrt nach Wardsia. Ruhezeit.

8. Tag

Wardsia – Achalziche – Tiflis

Wir erkunden heute die Höhlenstadt Wardsia, UNESCO-Weltkulturerbe. Das Höhlenkloster wurde im 12. Jh. errichtet und wird noch heute von Mönchen bewohnt. Ursprünglich bestand die Anlage aus 3000 in den Felsen geschlagenen Höhlenwohnungen und konnte bis zu 50 000 Menschen unterbringen. Weiterfahrt nach Achalziche, in die Hauptstadt der Region Samzche-Dschawachetien. Wir erkunden die Festungsanlage Rabati mit einer Moschee, Kirche und Synagoge. Ankunft in Tiflis. Ruhezeit.

9. Tag

Tiflis: Stadtrundgang

Tiflis, „der warme Ort“, ist eine charmante Stadt mit viel Geschichte. Mittelalterliche Baukunst, Holzarchitektur und Jugendstilbauten prägen das Stadtbild. Bei einem Bummel durch die Altstadt besichtigen wir die Kirchen Metechi und Sioni, die Antschischati-Basilika, die Synagoge und Moschee. Aufstieg zur Festung Narikala. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf den Fluss Kura und auf die ganze Stadt. Nach dem Mittagessen erleben wir das orientalische Bäderviertel Abanotubani. Wir spazieren weiter entlang der bekannten Rustaweli Avenue und bewundern viele prächtige Bauwerke: das Nationalmuseum, die Staatsoper, das Parlamentsgebäude, der Jugendpalast.

10. Tag**Tiflis – Ananuri – Gergetier Dreifaltigkeitskirche – Stepanzminda**

Ich habe die Georgische Heerstraße erlebt. Das ist keine Straße, sondern Poesie, eine wunderbare, phantastische Erzählung! Anton Tschechow

Entlang bekannter Handelsrouten fahren wir über den Kreuzpass bis zum Stepanzminda. Unterwegs besichtigen wir die Wehrkirche Ananuri, welche malerisch über dem Stausee Schinwali liegt. Ankunft in Stepanzminda. Nach dem Mittagessen erleben wir eine ganz besondere Wanderung zur Kirche Zminda Sameba. Es bietet einen atemberaubenden Panoramablick auf Kasbek (5.033 m), dem Berg des Prometheus. Abstieg. Ruhezeit.

11. Tag**Stepanzminda – Mzcheta – Dschwari – Tiflis**

Auf dem Rückweg nach Tiflis besuchen wir die historische Hauptstadt von Georgien. Wir besichtigen die Kathedrale Swetizchoweli und das Frauenkloster Samtawro mit seiner Heiligen-Nino-Kirche. Weiter erkunden wir das Kloster Dschwari. Zusammen mit anderen Monumenten von Mzcheta gehört es zum UNESCO-Welterbe. Unser Mittagessen genießen wir bei einer Winzerfamilie (Weingut IAGOS MARANI) rund um georgische Nationalgerichte und guten Wein. Ankunft in Tiflis. Freie Zeit zur Verfügung.

12. Tag**Tiflis – Kloster Iqalto – Telawi Markt – Kloster Nekressi – Qwareli – Signagi**

Wir fahren heute in die Sonnenregion Kachetien, in das Zentrum der georgischen Weinkultur. Erstens besichtigen wir das Kloster Iqalto. Ein weiterer Höhepunkt ist das Schlendern auf dem lokalen Bauernmarkt. Süße Leckereien, landestypische Spezialitäten, Kräuter, Gewürze und Soßen, hausgemachte Weine. Eine Welt der Farben und Aromen. Abstecher zum Kloster Nekressi. Das älteste Gebäude des Klosters, die kleine Basilika aus dem 4. Jh, ist eine der ältesten auch heute vorhandenen Kirchen in Georgien. Weiterfahrt in Qwareli. Weindegustation im Weingut Gvirabi - Khareba. Ankunft in Signagi. Ruhezeit.

13. Tag**Signagi – Dawid Garedscha – Tiflis**

Nun heißt es die letzten Entdeckungen auf dieser Reise machen. Signagi, „die Stadt der Liebe“, ist eine mittelalterliche Stadt mit Blick auf Alazani Tal, mit interessanten, farbenfrohen Häusern, engen Gassen. Wir machen einen Stadtbummel und bewundern das besondere Ambiente der Stadt. Etwa 2km von der Stadt entfernt besichtigen wir das Frauenkloster Bodbe. Abfahrt in eine geheimnisvolle Steppenwüste, wo wir das Lawra Kloster von Dawid Garedscha besichtigen. Wir erkunden auch die Höhlen des Udabno-Klosters mit eindrucksvollen Fresken. Rückfahrt nach Tiflis. Freie Zeit individuellen Gestaltung. Flanieren Sie durch das farbenfrohe Viertel Schardeni, bewundern Sie die schönen Holzbalkone und verzierten Balustraden, besuchen Sie die kleinen Boutiquen und Souvenir-Läden.

14. Tag**Rückflug**

Transfer zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

Preis p. Person: 1880 Euro

EZ-Zuschlag: 480 Euro

Kleingruppe: 4 - 10 Personen

Im Preis enthalten

- Alle Transfers und Nahverkehr laut Programm
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung
- 13 Übernachtungen in bequemen Hotels (Doppelzimmer), im Gasthaus
- Halbpension, Vollpension in Wardsia, Stepanzmina und Sighnagi, Weinverkostung
- Alle Eintrittskarten laut Programm
- Reiseunterlagen
- Geografische Karten

Nicht im Preis enthalten

- Linienflüge
- Optionen und Erweiterungen
- Persönliche Ausgaben
- Getränke und Trinkgelder
- Weitere nicht erwähnte Dienstleistungen

Wichtig: Die Route kann aus Sicherheitsgründen, aufgrund klimatischer Gegebenheiten, Problemen auf den Zufahrtswegen, Streiks, lokaler Festlichkeiten abgeändert werden. Wir bemühen uns für die beste Alternative.

Wichtig: EU-Staatsangehörige können visumfrei nach Armenien und Georgien einreisen und sich bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten. Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen, die Vorlage eines Personalausweises ist nicht ausreichend.

Wichtig: Reisekrankenversicherung (Auslandsversicherung) gehört mit ins Gepäck.